

# serfaus intern

BÜRGERINFORMATIONEN DER GEMEINDE SERFAUS – SONDERAUSGABE



## Liebe Serfauserinnen und Serfauser !

letztes Jahr wurde Serfaus zur Begegnungszone. Ich freue mich ganz besonders, dass sich so viele BürgerInnen von Beginn an mit dem Konzept identifiziert haben. Voller Begeisterung konnten wir so „Serfaus z’liab“ gemeinsam einen weiteren Meilenstein für ein noch lebenswerteres Dorf setzen.

Die Begegnungszone gilt ja das ganze Jahr über, im Sommer profitieren wir alle von den Vorteilen aber ganz besonders: Die 20-km/h-Beschränkung bringt deutlich weniger Lärm und Staub für uns und unsere Gäste, mehr Bewegungsfreiheit und Sicherheit auf der Straße vor allem auch für die jüngsten Benutzer – einfach mehr Lebens- und Urlaubsqualität.

Positive Rückmeldungen und Gespräche, aber auch Auszeichnungen wie der „VCÖ-Mobilitätspreis Tirol 2015“ bestätigen den eingeschlagenen Weg. Natürlich gibt es immer Verbesserungspotential: Der neu gewählte Gemeinderat und besonders der Verkehrsausschuss hat sich mit der Aufarbeitung der beiden Bürgerversammlungen intensiv beschäftigt und die meistgenannten Anliegen herausgefiltert: Für dieses Jahr sind Verbesserungen und Adaptierungen geplant, damit die Begegnungszone sicht-



barer und unser Dorf noch einladender für Gäste und Einheimische wird – zum Beispiel mit neuen Fahnen, mehr Ruhe- und Rastplätzen und weiteren Maßnahmen zur Gestaltung des Ortsbilds. Wir freuen uns, wenn ihr auch mitmacht und zB einen Platz findet, um eine Bank vors Haus zu stellen...

Auch an der Kommunikation arbeiten wir weiter: Viele Gäste verbinden Serfaus immer noch mit „autofrei“ – hier zu vermitteln, dass wir dies nicht sind, aber mit innovativen Lösungen den Verkehr auf ein verträgliches Minimum reduzieren, ist unser Ziel. Adaptierte Folder, bessere Straßenmarkierungen, „serfaus intern“ und unsere Homepage

dienen diesem Zweck.

Diese „serfaus intern“ – Sondernummer bringt einen kleinen Rückblick auf das erfolgreiche „Jahr 1“ der Begegnungszone und blickt zugleich voraus auf den kommenden Sommer. Am 12. Juni erfolgt mit dem „Serfaus-z’liab-Fest“ der Startschuss für 2016: Kommt vorbei, treffen wir uns auf einen gemütlichen Huangart! Herzlichen Dank für Euer Engagement für „unsere“ Begegnungszone und damit für die Menschen in unserem Dorf.

*Paul Greiter*

Euer Bürgermeister Paul Greiter

## Vorbereitungen



Im Rahmen der Bürgerversammlung im April 2015 wurde das Konzept der Begegnungszone von den Gemeindeverantwortlichen und Verkehrsplaner Hirschhuber öffentlich präsentiert: Über 80 interessierte Serfauserinnen und Serfauser waren dabei und ließen im Rahmen des „Word Cafés“ ihre Ideen, aber auch kritische Gedanken einfließen und trugen so wesentlich dazu bei, das Konzept noch besser zu machen.

## Serfaus-z'liab-Fest 2015



Am 21. Juni 2015 war es soweit: Unter dem Motto „Serfaus z'liab“ wurde die Begegnungszone mit einem gemütlichen Fest offiziell eröffnet. Mit Ständen der lokalen Sporthändler und einem bunten Kinderprogramm vom Murmli-Club bzw. dem Jungendtreff wurde die Straße „in Beschlag“ genommen. Die Präsentationen der nextbike Leihfahräder oder des innovativen E-Rollers „TiRollerin“ und die tirolmobil-Bar des Klimabündnisses Tirol unterstrichen den Schwerpunkt alternative Mobilität, Köstlichkeiten der Serfauser Bäuerinnen und der Serfauser Feuerwehr und unsere Musikkapelle machten das Fest zum vollen Erfolg.

## Große Anerkennung



Bereits im Anschluss an die offizielle Eröffnung wurde in den Medien über die größte Begegnungszone Österreichs in Serfaus berichtet. Die Auszeichnung mit dem **VCÖ-Mobilitätspreis Tirol 2015**, der unter dem Motto „Mobilität im Wandel“ stand, stellt die Vorreiterrolle unserer Gemeinde einmal mehr unter Beweis. „Die Gemeinde Serfaus bestätigt mit steigenden Nächtigungszahlen und der hohen Akzeptanz für die Verkehrsberuhigung in der Bevölkerung, dass ein erfolgreiches Zusammenspiel von Nachhaltigkeit, Tourismus und Lebensqualität sehr wohl möglich ist“, würdigte Landeshauptmann-Stellvertreterin Ingrid Felipe das Projekt.

## Wir bleiben am Ball



Im Serfauser Gemeinderat sind der Verkehr und die dadurch entstehenden Belastungen im Dorf ständiges Thema. Allen ist es ein besonders Anliegen, die Verkehrsberuhigung bzw. die Begegnungszone laufend weiterzuentwickeln und weiter nach noch besseren Lösungen zu suchen. Im Frühjahr hat sich der neue Verkehrsausschuss eingehend mit dem Input der Bürgerinnen und Bürger aus dem „Word-Cafe“ beschäftigt. Die angesprochenen Themen wurden nach Bedeutung und Dringlichkeit gereiht; erste Maßnahmen, die sich aus dieser Bewertung ergeben haben, werden bereits in diesem Sommer umgesetzt.

### Neu in diesem Sommer

Dieser Sommer steht ganz im Zeichen der Qualitätsverbesserung:

**Radverleih kostenlos:** Ab sofort ist die Benützung der Nextbike-Leih-Fahrräder kostenlos. Auch für die Registrierung, die sich als eine kleine Hürde herausgestellt hat, werden neue Möglichkeiten geprüft.

**Neue Flaggen:** Das serfaus-z'liab-Logo wird auch in diesem Sommer allgegenwärtig sein: Die neuen Fahnen werden stabiler und besser erkennbar sein.

**Verbesserte Straßenmarkierung:** Damit die Begegnungszone auch auf der Fahrbahn erkennbar wird, erneuern und verbessern wir die Straßenmarkierung.

**Neue Ruheplätze:** Bänke und Bepflanzungen sorgen schon jetzt dafür, dass unser Dorf wirklich eine Begegnungszone ist. Dieses Angebot wird laufend erweitert – so werden zB auf diesen Sommer hin der Platz am Dorfbrunnen neu gestaltet und neue Bänke in der Unteren Dorfstraße (Bereich Hotel 3 Sonnen) aufgestellt.

## Ich finde die Verkehrsberuhigung gut, weil

*... Kinder so wesentlich sicherer unterwegs sind. (Martina Purtscher)*

*... sie ein Schritt in die richtige Richtung ist. Der Verkehr ist aufgrund der 20 km/h-Beschränkung um einiges erträglicher geworden. Aber es muss noch sehr intensiv weitergearbeitet werden. Mir fehlen noch Tische und Bänke vor den Restaurants und Cafes bis auf die Straße oder sogar in der Straße. Und als Verleih-Fahrzeuge bräuchte es in einem Bergdorf Elektrobikes oder E-Scooter. (Florian Geiger)*

*... sie zur Urlaubsqualität unserer Gäste und zur Lebensqualität für uns Einheimische beiträgt, und gerade auch Einheimische dadurch vermehrt auf alternative Fortbewegungsmittel umsteigen. (Christof Schalber)*



Auch in Kärnten stieß unser Mobilitätskonzept bereits auf großes Interesse: Im vergangenen November stellte Paul Greiter das „Serfauser Model“ im Rahmen des Kongresses „Mobilität anders denken!“ in Klagenfurt vor. Zahlreiche Referenten aus dem In- und Ausland waren geladen, um positive Beispiele und Input für die Erstellung des Mobilitäts Masterplans Kärnten aufzuzeigen.

## FAKTENBOX

### Begegnungszone:

- Höchstgeschwindigkeit für ALLE Verkehrsteilnehmer: 20 km/h
- ALLE Verkehrsteilnehmer sind gleichberechtigt
- GANZJÄHRIG in ganz Serfaus gültig

### Sommer- und Winterverkehrsregelung:

- Bleiben in den aktuell gültigen Fassungen der Verordnung, mit der Beginn und Ende festgelegt werden, mit den festgeschriebenen Ausnahmen gültig. Das heißt für Einheimische: Fahrverbot im Winter, freiwilliger Verzicht aufs Auto in der restlichen Zeit, die 20-km/h-Beschränkung gilt IMMER.

### Nachtfahrverbot

- Auch das Nachtfahrverbot im Sommer bleibt bestehen.

